

Stimme der Freiheit

Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Freien Bürger Union

Nr. 1/17

Februar 2017

19. Jahrgang

Auf 1 Wort unseres Landesvorsitzenden Reinhold Rupp:

Liebe Weggefährten, wer viel unterwegs ist, kann seinen Geist unbestritten weiten. Als wir für die *Freie Bürger Union* Unterstützungsunterschriften für die Wahlteilnahme in Neunkirchen sammelten, haben wir uns mit vielen Menschen unterhalten.

Eine Dame meinte: „Warum braucht Ihr meine Unterschrift? Merkel macht ja eh das Rennen.“ „Nun, da haben sie wohl Recht, aber eines Tages werden Sie Ihren Enkeln erzählen können: *Ich* habe damals nicht die Augen verschlossen!“ „Aber dann ist unsere Republik doch schon längst ein Dritte-Welt-Land.“ „Wieder haben Sie Recht. Und jeder, der es sich leisten konnte, ist vor den Islam-„Demokraten“ aus SPD und CDU nach Ungarn oder in die Schweiz ausgewandert. Aber im Gegensatz zu heute wird sich dann keine Regierung mehr gegen das restliche und total verarmte deutsche Volk halten können. Arme Bürger haben nichts mehr zu verlieren. Arme Bürger sind *Freie* Bürger. Aber Sie können dann stolz von sich behaupten: Ich habe zu den wenigen Menschen gehört, die das alles schon damals gewußt haben, damals, als ich auf dem Stummplatz in Neunkirchen meine Unterstützungsunterschrift für die *Freien Bürger* gegeben habe.“

So und ähnlich lief manches Gespräch ab. Vor allem bei CDU-Wählern konnten wir deren Zweifel Nahrung geben und sie auf die Schwachpunkte in den Propaganda-Reden des Merkel-Schulz-Clans und deren Medien-Sprachrohre hinweisen. - Und jetzt noch 2 Märchen bzw. Fake-News:

Einmal stolperte ein erschöpfter Vietnameser an unseren Stand und klagte uns sein Leid. Er wäre schon eine halbe Stunde durch die City von Neunkirchen geirrt, um sich persönlich bei einigen Deutschen für die freundliche Aufnahme in unserem Land zu bedanken. Doch gleich, wen er fragte, überall war er nur auf Ausländer gestoßen. Zuletzt habe er einen Anatolier getroffen, was ja wohl auch keine deutsche Provinz sei, und ihn gefragt, wo denn alle die Deutschen sind, woraufhin dieser antwortete: „Sie sind alle arbeiten! Einer muß doch die Zeche bezahlen!“ „Aber warum arbeiten Sie nicht?“ „Arbeit ist nur etwas für Ungläubige. Außerdem hat uns Frau Merkel eingeladen.“ Wie, um Allahs willen, käme er überhaupt auf den Gedanken, daß ein Gast für seinen Gastgeber und dazu noch ein Gläubiger für einen ungläubigen deutschen Untermenschen arbeiten müsse?

Während unsere Sprachlosigkeit noch anhielt, stoppte ein Pfälzer mit seiner Rostlaube an unserem Stand und fragte, ob wir wüßten, wie er die vielen Beulen aus seinem Wagen herausbekäme. Unser technisch versierter Vorsitzender riet ihm, die Türen zuzumachen und kräftig in den Auspuff zu blasen. Dann würden die Beulen wieder herausspringen. Dankbar folgte er dem Vorschlag, machte die Fahrtür zu, legte sich hinter sein Auto und blies kräftig in den Auspuff. In diesem Moment stoppte eine Polizeistreife, gilt doch auf dem Stummplatz in Neunkirchen ein Parkverbot. Der Pfälzer erklärte sein Malheur und auch unseren kompetenten Rat. Doch obwohl er mit aller Kraft in den Auspuff blase, würden die Beulen nicht herausspringen! Einer der beiden Ordnungskräfte umrundete das Vehikel des Pfälzers mit sachkundigem Blick. Dann riet er dem Pfälzer: „Das kann auch so nicht funktionieren. Dazu müssen Sie erst das Dachfenster schließen.“

Auf 1 Wort unseres Landesgeschäftsführers Axel Enders:

Während sich „Flüchtlinge“ durch unser Land bomben, droht der türkische Premier *Binali Yildirim*: „Wenn Flüchtlinge durchkommen, werden sie Europa überfluten und übernehmen!“ Weil er mit dieser Drohung Recht hat, habe ich mich entschlossen, **in Übereinstimmung mit Ex-Kanzler Helmut Kohl**, in den nächsten 6 Zeilen ein klares Wort zu sprechen:

„Der Zustrom der Wirtschaftsasylanten hat Ausmaße angenommen, die zu einer ganz erheblichen Belastung für Deutschland geworden sind und zu einer erheblichen Beunruhigung in der Bevölkerung geführt haben. Die Zahl der Asylanten steigt von Monat zu Monat. Ich bin nicht gewillt, diese Entwicklung tatenlos hinzunehmen. Die Sorgen der Bevölkerung müssen ernst genommen werden, denn **Deutschland ist kein Einwanderungsland und darf es auch nicht werden!**“

In diesem Sinne äußerte sich auch der jüdische Philosoph *Martin Buber*: „Jedes Volk hat seinen natürlichen Ort und einen Anspruch, da zu leben. Und jedem Volk muß gewährt sein, sich seinen Gott nach seinen eigenen Gesetzen zu wählen.“

Schande über Deutschland: Peinlich war im Dezember im Bundestag das Gezerre um die vom Grundgesetz verlangte Abschiebung der NICHT politisch verfolgten Eindringlinge (so nennt man in Israel Flüchtlinge). Einmal mehr zeigten die Grünen ihr wahres Gesicht, als sie verlangten, afghanische Verbrecher nicht in ihr Heimatland zurückzuschicken, weil dort in einigen Provinzen Gewalt herrsche. Nun, wer nach Deutschland nicht als Gast kommt, sondern hier Straftaten verübt, der hat keinen Anspruch darauf, als „Gast-Räuber“ hier zu leben und seine Karriere zu Lasten weiterer deutscher Opfer fortzusetzen! Da sind wir uns nicht nur mit dem amerikanischen Präsidenten einig. - „Wir sind ein reiches Land“ dröhnen die Medien. Für unsere Politiker mag das gelten. Doch während die Regierung im Koalitionsvertrag tönt, „Wohnen ist für uns ein Grundrecht“, erfrieren die Menschen auf den Straßen, - wie schon im letzten Winter! Nein, keine Asylanten, für die ist mehr als genug Wohnraum da. Da ist sogar soviel Wohnraum da, daß in Berlin die Wohncontainer LEER stehen. Doch wie in Hamburg, so *verweigert* auch der Berliner Senat die Öffnung der leerstehenden Container für die geschätzt 6.000 Berliner Obdachlosen. Auch Gelder, um den Menschen zu helfen, gibt es nicht. Im Gegenteil: Seit der Asylantenschwemme gibt es nur noch circa 1.000 Plätze der Berliner Kältehilfe. Irgendwo muß ja schließlich gespart werden. Dann verrecken eben die Deutschen auf ihren Straßen. Sollen sie doch auswandern, wenn es ihnen nicht paßt. Hauptsache, die Eindringlinge haben ein warmes Bett und ein Dach über dem Kopf. Und während alle „Gäste“ bestens versorgt werden, ist die Zahl der Wohnungslosen in 2016 auf 335.000 (!) in die Höhe geschneilt. Meinen Sie nicht auch, daß die verantwortlichen Volksvertreter, die einen Eid auf das deutsche Volk abgelegt haben und das Gegenteil tun, daß diese Volksvertreter **eine Schande für Deutschland** sind? Von jedem auch nur annähernd normalen Volk würden (Vorsicht „Unwort“:) Volksverräter und Verbrecher von den Bürgern weggesperrt werden, - oder schlimmer!

Der grün-rot-schwarze Überwachungsstaat hat das Land im Würgegriff. Laßt euch nicht länger von der *Political Correctness* erdrosseln! Mit drastischer Zensur wird die freie Meinungsäußerung verzweifelt bekämpft. Doch es gibt Hoffnung! Seit unseren Anfängen vor 19 Jahren setzen wir uns für Reformen des politischen Systems ein. Mit unserer im Internet tausendfach nachgefragten *Stimme der Freiheit* haben wir eine Graswurzelbewegung geschaffen. Die Empörungskultur scheint auf ihrem Zenit angekommen zu sein. Allerorten wird das Establishment zum Rücktritt gezwungen. Der Anfang ist gemacht: Siehe Brexit, siehe das Erstarken der Populisten (übersetzt: Freunde des Volkes) in den Niederlanden, in Frankreich, in Österreich, siehe *Trump*, siehe den Sturz von *Matteo Renzi* in Italien... Eine Zeitenwende kündigt sich an:

Der Aufstand der Anständigen gegen die Etablierten hat begonnen!

Warum verachten unsere Politiker ihr Volk so, daß sie uns wie einst von den Hunnen überrennen lassen? Die vom Bundesverfassungsgericht geforderte „Wahrung der Identität des deutschen Volkes“ steht und fällt mit dem passiven Widerstand aller Deutschen, d. h. aller Anfang beginnt mit Ihrer Verweigerungshaltung, werter Leser. Denn jetzt zieht ein frischer Wind herauf, der sich zum bereinigenden Sturm auswachsen möge. Ganz im Geiste von *Michael Bouteiller*, dem Ex-SPD-Bürgermeister von Lübeck, der wie wir gefordert hat: „**Wenn der Staat sich entfernt von der Gesellschaft, ist es dieser Staat, den wir abschaffen müssen**“.

Das Geheimnis der Freiheit ist der Mut. Freiheit ist dort, wo der Andersdenkende furchtlos seine Stimme erheben kann, ohne wie in Deutschland sozial geächtet, als Nazi verunglimpft zu werden und seinen Job zu verlieren. Herr Justizminister *Maas*, wir brauchen nicht mehr Sprachpolizei, sondern mehr Schutzpolizei. Das Überleben von uns Deutschen hängt davon ab, ob wir kämpfen oder nicht. In keinem Abschnitt der Menschheitsgeschichte stoßen wir auf die an Geisteskrankheit grenzende masochistische Vorgehensweise, daß bei einem Massenansturm von kulturfremden Invasoren die Grenzen der Heimat nicht verteidigt, sondern die Stadttore - nicht nur in Köln - gar noch sperrangelweit geöffnet werden.

Lieber Freund, „gemeinsam werden wir Deutschland wieder stark machen. Wir werden Deutschland wieder wohlhabend machen. Wir werden Deutschland wieder stolz machen. Wir werden Deutschland wieder sicher machen. Und ja, gemeinsam werden wir Deutschland wieder großartig machen.“ Ersetzen Sie Deutschland mit Amerika und Sie haben die Worte von *Donald Trump* aus seiner Amts-Antrittsrede. Warum hören wir solche Worte nicht von *Schulz* oder *Merkel*?

Laßt uns zusammenstehen, so wie von *Trump* gefordert. Laßt, wie in den USA, so auch hierzulande, die Schüler jeden Morgen die Nationalhymne singen. Nicht durch fremde Kulturen, nicht durch Trennendes, nur durch Gemeinsamkeiten können wir Deutschland wieder zu unserem Zuhause machen. Dann können wir wie einst Ex-Kanzler *Willy Brandt* (SPD) ausrufen:

„Deutsche, wir können stolz sein auf unser Land!“

Vor seiner Amtsübernahme polterte der US-Präsident *Donald Trump*, daß der ‚Islamische Staat‘ und andere islamistische Terroristen fortwährend Christen als Teil ihres globalen Dschihad abschlachten würden. Wo im Jahre 1683 die Wiener auf den Mauern ihrer Stadt die türkischen Horden abwehrten, da kapitulierte im Jahre 2015 *Merkel*, öffnete grundgesetzwidrig die Grenzen und setzte das Abendland der Überflutung durch die osmanischen Islam-Horden aus. Wovon wir immer gewarnt haben: Jetzt haben die Scharfrichter des IS auch Berlin erreicht. Zu diesem Thema wollen wir Ihnen folgenden Leserbrief nicht vorenthalten:

„Für deutsche Opfer gibt es keine Lichterketten und Stolpersteine!“

Ihr gemeinen Sprachpolizisten und volksspaltende Gesinnungskontrolleure, ihr Blockwarte vom (anti)faschistischen Pack: Nach Berlin habe ich keine Angst mehr vor euch. Und ich habe auch keine Angst mehr vor den Drohungen der IG-Metall, dass wir von euch als „Populisten“ und „Hetzer“ herabgewürdigten Andersdenkenden von den Arbeitgebern gefeuert werden sollen.

Ihr roten Faschisten aus Gewerkschaften und Asylindustrie, schreibt euch hinter eure Denunzianten-Ohren: **Warner sind keine Hetzer!** Spätestens jetzt, nach Würzburg und Berlin, ist jedem offenbar, dass ihr nicht wisst, was ihr da redet. Nein, vor euch, die ihr Deutsche gegen Deutsche aufhetzt, habe ich keine Angst mehr. Denn jetzt habe ich mehr Angst um meine Familie, mehr Angst vor den sogenannten „Fachkräften“. Ich habe mehr Angst davor, auf einem Markt oder in einem Bus weggebombt zu werden als vor euch Un-Demokraten und euren Drohungen, wegen „Verletzung der politischen Korrektheit und wegen Hetze“ meinen Job zu verlieren! Ich will nicht mehr schweigen, ich will nicht mehr politisch „korrekt“ sein. Denn ich will nicht eines Tages meinen Kindern vorlügen, ich hätte von nichts gewusst! Ihr, die ihr das alles zugelassen habt, ihr, die ihr Religionsfreiheit für eine gewalttätige und gottesfeindliche, alle demokratischen und menschlichen Werte verachtende Ideologie fordert, ihr, *ja ihr habt die Toten von Berlin auf dem Gewissen!* Und nicht ich und eure Mitbürger, die wir vor einer Wiederholung von Paris und Nizza gewarnt haben !!!

Ihr seid schlimmer als die Mörder, die sich durch Europa bomben, denn ihr habt die Mörder ins Land geholt. Wer wie SPD und CDU alle Grenzen öffnet, der kann nicht ganz dicht sein, denn der befördert das Geschäft der Terroristen. In Polen und in Tschechien sind die Grenzen dicht: In Warschau und in Prag gibt es keinen Islam-Terror...

Nein, ich werde nicht mehr vorheucheln, politisch „korrekt“ zu sein, weil ich nicht mitschuldig werden will. Es stimmt, nicht alle Islamisten sind Terroristen, aber alle Terroristen sind Islamisten. Es stimmt, nicht alle Flüchtlinge sind Verbrecher, aber allein über 70.000 Straftaten von Flüchtlingen im ersten Vierteljahr 2016 sind 70.000 Opfer zu viel. **Ihr Politiker habt einen Eid auf das Wohl des deutschen Volkes abgelegt, nicht auf das Wohl fremder Völkerscharen.** Ich und meine Familie, wir fordern von euch, dass ihr uns gemäß eurem Eid schützt und wie die Tschechen, Polen, Ungarn und wie die hierbei sehr erfolgreichen Israelis endlich die Grenzen dicht macht!

Wenn ihr gegen jeden warnenden Mitbürger, also auch gegen mich und meine Familie weiter so hetzt und uns mit eurem grenzenlosen Hass überzieht, wenn ihr jeden, der es wagt, die Wahrheit auszusprechen, als „Nazi“ diffamiert, dann bin ich gerne ein „Nazi“. Denn dann seid ihr es, die es eines Tages zu verantworten habt, wenn „Nazi“ ein Ehrbegriff für Zivilcourage und für demokratischen Widerstand wird.

Bürger, steht auf und bietet eure Stirn entschlossen den Terror-Verantwortlichen!“

Soweit der Brandbrief von: *Name liegt der Redaktion vor.*

Weil auch immer mehr Firmen angegriffen werden, weil sie an Andersdenkende verkaufen wie zum Beispiel in Ensdorf bei Saarlouis im Saarland, wo es heißt, „*Verkauft nichts an Freunde der Freien Bürger Union*“ so wie es früher dort schon einmal hieß „**Verkauft nichts an Juden**“, hat der Unternehmensberater *Hasso Mansfeld* folgende Frage gestellt:

„*Darf ich noch Nutella essen, wenn ich weiß, daß dem Nazi aus meinem Ort Haselnusscreme doppelt so gut schmeckt, weil sie so schön braun ist?*“

Werter Herr Bürgermeister *Faust* (CDU) von Ensdorf: Wie lange wollen Sie es noch dulden, daß Mitglieder der *Freien Bürger* in Ensdorf im gemeindeeigenen Lokal, dem *Stormwind*, früher Bergmannsheim, nicht bedient und auf der Straße angepöbelt werden? Laut dem Internetauftritt von Ensdorf liegt dieses Städtchen „**auf der rechten Seite der Saar**“. Deshalb fragen wir Sie, wann endlich setzen Sie den rot-faschistischen Umtrieben in Ensdorf ein Ende? *Warum antworten Sie auf die besorgten Schreiben und Anfragen der Bürger nicht?* Wie lange wollen Sie und Ihr Stadtrat noch tatenlos abwarten und die Spaltung der Gesellschaft befördern? Die israelischen Staatsgründer *Ben Gurion* und *Chaim Weizmann* forderten 1938 „Juda erwache!“ Herr Faust, wir zählen auf Sie, denn es ist höchste Eisenbahn, daß auch wir Deutschen diese Forderung erheben!

„Ich habe noch lange nicht fertig!“

Einwanderungsländer wie Kanada oder Australien lassen nur qualifizierte Menschen dauerhaft ins Land. Deutschland hingegen öffnet seine Grenzen unterschiedslos für Verbrecher, Terroristen und Wohlstandsasylanten. Dafür aber wird der gesunde Menschenverstand ausgesperrt. Fürs leichtgläubige Volk hat man die Mär von den „Fachkräften“ erdacht. Doch die Zuwanderer sind so „motiviert“, daß sie lieber in der sozialen Hängematte ihre Alimente zählen, statt die deutsche Sprache zu erlernen. In den USA kann es sich dank spärlicher Sozialleistungen kein Zuwanderer leisten, zu faul zum Erlernen der Sprache zu sein. In den USA muß man nämlich arbeiten, um zu leben!

Wir erinnern uns: Die deutsche Wirtschaft konnte sich nicht mehr einkriegen vor lauter Lobhudelei der neuen Billiglöhner. Deutschlands im DAX notierte Großunternehmen (3,5 Millionen Beschäftigte) haben von den Millionen „Flüchtlingen“ bis zum Juni 2016 gerade mal **54** von diesen „Fachkräften“ fest eingestellt, wie eine Umfrage der *FAZ* ergab. Und von denen, die mühsam überredet werden können, eine Lehre anzufangen, **brechen 70 Prozent die Lehre wieder ab**. Nein, sie arbeiten sich nicht schwarz, das hindert einige aber nicht, gleich ob von schwarzer Hautfarbe oder nicht, „schwarz“ zu arbeiten und zudem auch noch unsere Sozialleistungen abzugreifen.

Merkel bringt tausendfaches Leid über Europa und über die Asylanten. Nachdem Merkel alle Welt nach Deutschland eingeladen hat, vertrauen die Menschen sich Schleppern an und nehmen den Tod als ständigen Begleiter in Kauf. Der Migrationsforscher *Collier* in der *Welt*: „Dann gibt es noch all jene, die in armen Ländern leben und sich auf den Weg in die ‚reiche‘ westliche Welt machen, um dort ihr Glück zu finden. Das sind hunderte Millionen Menschen. Eine gewaltige Masse, die, wenn sie sich einmal in Bewegung setzt, kaum noch steuerbar ist.“

Wer wird am Ende seiner Amtszeit mehr Gesetze gebrochen haben. Wer wird Deutschland erfolgreicher dem endgültigen Untergang preisgegeben haben? Führer *Hitler* oder die von den Griechen böse als Führerin titulierte *Merkel*? Frau *Merkel* scheint auf der Überholspur: Ihre Regierung hat das Schengen-Abkommen gebrochen, das Dublin-Abkommen, die Euro-Stabilitätsverträge, das Verbot der Finanzierung fremder Staatshaushalte, - und nun auch noch das Grundgesetz durch die *massenhafte* Hereinlassung Nichtdeutscher. Die von *Bild* am 10.12.16 aufgedeckten Zahlen belegen, wörtlich: „17,1 Millionen Menschen in Deutschland haben ausländische Wurzeln...“

In einer Essener Geburtsklinik führt bereits der Vorname „Mohammed“ die Geburtenstatistik an. Und **„die Zahl der Kinder, die zu Hause überwiegend KEIN Deutsch sprechen, ist angestiegen: von rund 355.000 (2006) auf 440.000 (2015).“** Damit wird die vom Verfassungsgericht schon vor Jahren angemahnte **Wahrung der Identität des deutschen Staatsvolkes** Makulatur.

Wir Ureinwohner werden zu Fremden im eigenen Land. Einst gereichte den Indianern ihre anfängliche Willkommenskultur zur Vernichtung. Nun sollen wir Deutsche die Ausrottung unserer Kultur und den Verlust unserer vom Grundgesetz geschützten Identität als „Kulturelle Vielfalt“ willkommen heißen? Wie beim Euro und der Griechenlandkrise werden wir nun eine jahrelange Gehirnerschmutzung durch den öffentlich-rechtlichen Enthirnungs-Virus zu erdulden haben, so lange, bis wir das **„Willkommenstheater“ als die höchste Glückseligkeit** auf Erden begreifen.

Henryk M. Broder (*Achse des Guten* vom 04.10.15) in Bezug auf Frau *Merkel*: „Die Bundesrepublik ist ein ostelbischer Gutshof, auf dem nur der Gutsherr etwas zu sagen hat. Er bestimmt, was die Kühe zu fressen bekommen und wann sie scheißen dürfen, wie lange das Gesinde arbeiten und welche Magd ihm Nachts zu Diensten sein muß. Die BRD ist eine One-Woman-Schow. Es gibt keine Regierung, kein Parlament, keine Gewaltenteilung, keine 16 Ministerpräsidenten, keine Opposition. Die Kanzlerin kümmert sich um alles, persönlich und eigenhändig. Wie *Fidel Castro*, *Hugo Chavez* und *Ferdinand Piech*.“ Nein, eine Führer-Kanzlerin brauchen wir nicht, aber einen verantwortungsvoll handelnden Staatsmann an der Spitze, der Demokratie lebt und das Volk als den höchsten Souverän achtet. Der bayerische Ministerpräsident *Horst Seehofer*: „Die Kanzlerin hat sich meiner Überzeugung nach für eine Vision eines anderen Deutschland entschieden.“

Der libanesischer Patriarch *Beschara Rai* in der *Welt* vom 30.11.14 mit Blick auf die menschenverachtende deutsche Asylpolitik: „Es ist nicht akzeptabel, zu sagen, die Menschen könnten woanders ein neues Zuhause finden. Niemand hat das Recht, Menschen von ihrer Heimat, ihrer Geschichte, ihrer Kultur zu entfremden!“

„Dem bleibt nichts hinzuzufügen“ würden die Millionen deutschen Heimat-*Vertriebenen* sagen...

Ist Deutschland überhaupt noch deutsch? *Michael Klonovsky* legt in seinem Blog vom 20. Nov. 16 der Kanzlerin einen bösen Spruch auf die Lippen: „Ich habe die Energiewende an die Wand gefahren, ich habe die Sparguthaben der Deutschen geschrumpft ..., ich habe Deutschland ins Einwanderungschaos gestürzt, ich demoralisiere im Namen der Menschlichkeit, der Menschenrechte und also quasi der Menschheit das deutsche Sozialsystem, das deutsche Rentensystem, die deutsche innere Sicherheit, - **und ich habe noch lange nicht fertig!**“

Schon *Hitler* unterschätzte die Gefahr des Islamismus, siehe die muselmanischen SS-Kampfverbände. Doch das Umdenken hat begonnen. So fordert der tschechische Innenminister *Milan Chovanec* das Recht auf Waffenbesitz für jeden Bürger, um „Leben, Gesundheit und Eigentum“ zu verteidigen. Und während Deutschland nicht mehr willens und in der Lage ist, seine Bürger vor grenzenloser Offenheit zu schützen, treibt der Anti-Rassismus in Deutschland immer seltsamere Blüten. Nicht nur, daß trotz jahrelanger Volks-Umerziehungspropaganda auch durch das ZDF noch immer kein farbiges Mainzelmännchen auftreten darf, nein, auch der Sarotti-Mohr darf nicht mehr „farbig“ sein, denn „farbig“ steht in der BRD eben nicht für bunt, sondern für schwarz. So muß der Sarotti-Mohr jetzt ein Weißer sein, wie seinerzeit unter dem Apartheidregime in Südafrika. Und so prangt der Mohr nun auf jeder Schokolade, „natürlich“ *in Weiß!*

Vom Negerkuss ganz zu schweigen. Dabei ist ein Kuss doch etwas Schönes, meistens... Und auch Negerküsse können schön sein. Außer natürlich von einem bisweilen auch „farbigen“ Vergewaltiger aus den Reihen der Kölner Bahnhofs-„Mit“-Bürger. Wenn deutsche Spießer (z. B. von der Antifa) meinen, sich als Besserwessis aufspielen zu müssen, dann wäre zuerst Kritik an den Franzosen angebracht. Dort heißt der Negerkuss nämlich „Kopf des Negers“ (*tête-de-nègre*).

Und während wir hier Wortspiele treiben, strömen immer mehr *fremdenfeindliche Asylanten* ins Land, wie die unzähligen Übergriffe auf Christen in den Asylunterkünften belegen. In Sure 5,33 befiehlt Allah, Unruhestifter und Gegner Allahs zu kreuzigen und ihnen die Hände und Füße kreuzweise abzuhacken. Gelebte Religionsfreiheit? Derzeit werden die meisten fremdenfeindlichen Taten nicht etwa von der NPD verübt, sondern von Ausländern, untereinander und gegen Deutsche. Böse Islamis: **Die weltweite Christenverfolgung mit allen euren Gräueltaten ist Völkermord!** Wenn ihr in Deutschland bleiben wollt, dann schwört dem religiösen Fanatismus ab!

Und die Politik leistet dem Terror noch Beistand, z. B. in Berlin: **Während in Berlin Leichen und Schwerverletzte den Wegesrand der Regierung säumen, beschäftigte sich in seiner ersten Sitzung der neu gewählte Berliner Senat nicht etwa mit den Opfern des Terroranschlages, - nein, er beschäftigte sich mit dem Thema „Unisextoiletten in öffentlichen Gebäuden“.** Eine (hierzulande typische?) Verhöhnung deutscher Opfer. Da wird einem speiübel!

Nur wenige Tage vor dem deutschfeindlichen Anschlag erklärte der Berliner Innensenator *Andreas Geisel* (SPD): „Als Innensenator werde ich mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln des Verfassungsschutzes und der Polizei *islamfeindliche* Entwicklungen genauesten im Blick behalten. Da, wo Repression (Unterdrückung, *die Red.*) notwendig ist, wird es Repression geben.“

Nicht nur, daß der Berliner Senat sich nicht entblödet, neben den Leichen der Mordopfer über Toiletten zu debattieren. Nein, während all dem droht der Berliner Innensenator auch noch seinen eigenen deutschen Mitbürgern mit Repression. Statt die Berliner Weihnachtsmärkte zu schützen und dem Islam-Terror in der Hauptstadt der Gewalt Einhalt zu gebieten, läßt Herr *Geisel* Islamkritiker jagen. Wahrlich, diese Regierung ist eine *Geißel* des Volkes!

Der Sohn eines Wohlstandsflüchtlings fragt seinen Vater, „Papi, was ist Demokratie?“ „Nun, mein Sohn, Demokratie ist, hier leben zu dürfen und auch ohne Arbeit Geld zu bekommen.“ „Aber werden die Leute hier denn nicht wütend, wenn sie für uns arbeiten müssen?“ „Natürlich werden sie wütend, aber das ist Rassismus und ist verboten.“

Das Ziel ist die „Gleichschaltung aller Länder der Erde“ unter der Vorherrschaft der USA,

so die Verschwörungstheoretiker unter den Reichsbürgern. Unsere Arbeitsgruppe „Grundgesetz“ wollte das widerlegen, doch der Spruch stammt vom Forscher und US-Militärstrategen *Thomas Barnett*. Wie *Adolf Hitler* geht es ihm um Rassenpolitik. Jedoch ist sein Ziel die Entstehung einer "hellbraunen Rasse" auf niedrigem geistigen Niveau mit einem durch Verrassung mittels Einwanderung auf einen Durchschnitt von „90“ abgesenkten Intelligenzquotienten in Deutschland und Europa. **Ergebnis wäre eine Bevölkerung „zu dumm zu begreifen, aber intelligent genug um zu arbeiten!!!“** Dazu der Autor *Thomas Mehner*: „Der Mensch als einzelner Individualist wird abgeschafft, die Menschheit zu einer manövrierfähigen Masse ohne eigenen Willen gemacht.“

Die Asyldebatte beweist, wie viele Deutsche schon ihr Gehirn abgeschaltet haben. Ein hochrangiger Bundespolizist sagte in *Spiegel online*: **„Wir verkaufen die Öffentlichkeit für dumm!“** Wie wahr. Die *PAZ* vom 11.03.16: „Es gibt zahlreiche Hinweise aus dem österreichischen Polizei- und Nachrichtenmilieu, die darauf hindeuten, dass Schlepper von den USA bezahlt werden.“ Die *PAZ* fährt fort, daß ein Mitarbeiter des österreichischen Heeresnachrichtenamtes Präsident *Putins* Aussage bestätigte, wonach die USA hinter der unglaublichen Flut von den über Europa hereinbrechenden Asylanten steckt, wörtlich: „Amerikanische Organisationen bezahlen die Schlepper... Es geht darum, aus Europa einen brodelnden Unruheherd und einen Hexenkessel zu machen. Genau wie aus der Ukraine.“ Und dann kommt die *Ordnungsmacht* USA, unterstützt von der Bundeswehr! An Frau *Merkel*: Nichts tun ist Mord. An die *Medien*: (Ver-)Schweigen ist Selbstmord!

„Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlillanantysiliogogoch“

benannten Einheimische ihr Dorf in der Grafschaft Wales, Südengland. Bald droht uns, daß aufgrund von parlamentarischen (Gemeinderats-)Mehrheiten Ausländer von unserem Land Besitz ergreifen. Der „Flüchtling“ *Daham al-Hassan* kam mit einer Frau und acht(!) Kindern nach Dänemark. Er ist angeblich zu schwach, um zu arbeiten und zu kränklich, um Dänisch zu lernen. Dank naiver dänischer Dummbäcker darf er jetzt auch noch seine weiteren drei Frauen mit deren zwölf Kindern nachholen. Erst kürzlich wurde ein Freund von mir verurteilt, weil er ins Land drängende Eindringlinge Schmarotzer genannt hat. Wie würden Sie denn Menschen nennen, die sich ohne Not an den Tafeln, die Lebensmittel an Bedürftige abgeben, kostenlos bedienen? Die *Westdeutsche Allgemeine* berichtete, daß Asylanten die Tafeln stürmen und sich rücksichtslos vordrängeln. Als Folge des Ansturms erhalten die deutschen Notleidenden oftmals nur noch halbierte Portionen oder werden sogar ganz abgewiesen. An vielen Tafeln reichen die Lebensmittel schon längst nicht mehr für die *tatsächlich* Bedürftigen, und auch bei den Spendern sorgt dieses Verhalten für Unmut. Wir fordern ein Tafelverbot für Asylanten, weil sie in ihren Flüchtlingsheimen voll gepflegt werden.

Klare Worte von Ex-Kanzler *Helmut Schmidt*: „Mit einer demokratischen Gesellschaft ist das Konzept einer multikulturellen Gesellschaft schwer vereinbar... Insofern war es ein Fehler, daß wir zu Beginn der 60er Jahre Gastarbeiter und fremde Kulturen ins Land holten“ und weiter:

„Mir kommt kein Türke mehr über die Grenze. Man kann aus Deutschland ... nicht nachträglich einen Schmelztiegel machen. Wenn das so weitergeht, gibt es Mord und Totschlag, **denn es sind zu viele Ausländer bei uns,**... Ghettos in den Großstädten sind aufzulösen.“ So Ex-Kanzler *Helmut Schmidt* schon vor vielen Jahren..., ein Mann von Charakter und mit Rückgrat!

Er war vernünftiger als *Sigmar Gabriel* und *Martin Schulz*. Und auch als Frau *Merkel*, die 2011 abwiegelte: „Wir müssen akzeptieren, daß die Zahl der Straftäter bei jugendlichen Migranten besonders hoch ist.“ Nein, Frau *Merkel*, das müssen wir NICHT akzeptieren! Gäste, die ihr Gastrecht mißbrauchen, schmeißt man raus! - Die mißbräuchliche Anwendung des Rechts auf Asyl durch die Bundesregierung reicht vom Schleusertum aus sicheren Drittstaaten, wie z. B. aus Österreich, bis hin zur **verfassungswidrigen unbeschränkten Duldung abgelehnter Asylanten**. Wir fordern den Stopp der Flüchtlingslawine nach australischen oder israelischen Vorbild und ein Einwanderungsgesetz, das sich strikt *nach den Bedürfnissen unserer Gesellschaft* richtet!

Tenzin Gyatso, der 14. Dalai Lama in *FAZ.NET* am 31.05.16: „Europa, zum Beispiel Deutschland, kann kein arabisches Land werden... Auch moralisch gesehen, finde ich, daß diese Flüchtlinge nur vorübergehend aufgenommen werden sollten. Das Ziel sollte sein, daß sie zurückkehren und beim Wiederaufbau ihrer eigenen Länder mithelfen.“ Im Februar 2016 erklärte Frau *Merkel*, ein Großteil der „Flüchtlinge“ werde wieder zurückkehren. Eine Lüge! Das *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge* befragte dazu 2.800 Asylanten. 85 % gaben an, für immer in Deutschland bleiben zu wollen, also eben nicht zurückkehren und wie die Deutschen das eigene Land wieder aufbauen zu wollen! Nun ist die Katastrophe da: Die Asylokkupation schreitet voran. Noch gestern waren wir tolerant, morgen sind wir fremd im eignen Land! In 2011 lebten 15,7 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland (*ARD-Broschüre Migranten*). **Das Bundesverfassungsgericht hat 1996 entschieden, daß das Grundrecht auf Asyl NICHT zum Grundbestand unserer Verfassung gehöre und sogar ganz abgeschafft werden kann!** Tun wir es doch!

Größenwahnsinniger als Hitler? Geht das? Offenbar ja! Die USA streben nicht nur die Weltherrschaft an. Unter einseitiger Verletzung des Weltraumvertrages, der allen Nationen freien Zugang zu den Sternen sichert, segneten der US-Senat und der Kongreß schon in 2015 ein Gesetz ab, das den gesamten Weltraum der Verwaltungshoheit der USA unterstellt. Damit beanspruchen die USA auch das uneingeschränkte Recht zur Vergabe von Schürfrechten **im ganzen Universum!** Zur Wahrung der deutschen Rechte (die ersten Raketen in Ost und West stammten von deutschen Wissenschaftlern) ergeht folgender Antrag an die nächste Bundesversammlung der FBU Saar: „Das gesamte Universum wird der Verwaltung durch den Bundesverband der FBU Saar unterstellt. Das betrifft und beinhaltet ausdrücklich auch die Lizenzvergabe von Schürfrechten im Weltraum.“

Termine, hier unsere Bürger-Treffen (für Mitglieder, Freunde und Gäste)

- Kreisverband Saarbrücken: Bürgertreffen im *Aromi*, Kaiserstr. 77, am 24.03.2017, Fr., um 19 Uhr, SB, Ortsteil Scheidt, Tel. 0681-83901313, Ansprechpartner: A. Braun, Tel. 0681-817312.
- Kreisverband Völklingen: **Autokorso am 1. Mai.** Treffpunkt zum Schmücken der Fahrzeuge: Hermann-Neuberger-Halle in Völklingen um 11 Uhr, Tel. 0171-7461271. **Bitte kommt alle!**
- Sommerfest der FBU: Ist in Planung für „Ensdorf, auf der rechten Seite der Saar“.

Merkel und Schulz – blind durch die Nacht, wollen in ihrem Asylirrsinn die ganze Welt alimentieren, darüber die Fürsorgepflicht für das eigene Volk vergessend. Selten hat ein hochrangiger Politiker in der momentanen Asylkrise so deutliche Worte gefunden, wie der saarländische Innenminister *Klaus Bouillon* (CDU). Es gäbe eine Entwicklung, die sehr problematisch sei, warnte Bouillon. „**Es wandern ungeordnete, wilde Asylströme durch Deutschland.**“ Er habe lange überlegt, ob er über die Zustände überhaupt reden solle, so Bouillon. „Aber zur Wahrheit gehört die ganze Wahrheit. Kommen Sie mal zu uns ins Lager und schauen sie, mit welcher Anspruchsmentalität der eine oder andere seine Rechte formuliert. Hören Sie zu, wie die Frauen beleidigt werden. Schauen Sie mal, wie man um die Lebensmittel kämpft, obwohl man nicht an der Reihe ist. Schauen Sie mal, wie Bänder zerrissen werden und Menschen weggedrängt werden. Hören Sie mal die Lebacher, wie es im Schwimmbad zugeht...“ Wenn deutsche Frauen das Essen nicht mehr ausgeben könnten, weil sie als „unrein“ gelten und die anderen das nicht essen wollten, schaffe das Probleme. Dann ergänzt der CDU-Politiker: „Ein kleines Schmankerl mal am Rande, damit Sie nicht so ernst schauen: Wir haben uns gewundert, wie viele mit den Maß-Schuhen durch das Lager gehen und haben uns mal erkundigt bei der Polizei und erfahren: Zalando hat über 650 Strafanzeigen. Das heißt, der eine oder andere ist durchaus clever und weiß, das System zu nutzen. Hauptproblem, was den Verstoß gegen Gesetze angeht, ist die steigende Aggressivität.“ Seit Nov. 2015 werden in verschiedenen Städten leerstehende Wohnungen für „Flüchtlinge“ (nicht für Obdachlose) beschlagnahmt, z. B. in Kaiserslautern in der Aternstraße. Das Recht auf Eigentum wird ausgehebelt. Bald heißt es nicht mehr „mein Haus, mein Auto, mein Geld...“. Jetzt erhalten die Asylanten auch noch eine „Gesundheitskarte“ ohne erworbenen Rechtsanspruch auf Kosten aller Kassenpatienten, die dafür jeden Monat noch mehr Geld an ihre Kasse abdrücken dürfen. Dazu *Roland T.* in seinem Blog „Tichys Einblick“ vom 22.09.15: „Das ist vermutlich der materiell größte Anreiz, sich sofort aus ganz Europa auf den Weg nach Deutschland zu machen. Auch wenn man nicht anerkannt und später abgeschoben wird – was soll's? Erst mal zum Arzt und Vollversorgung. Das ... verschärft das Problem des Zuzugs. **Die „Gesundheitskarte“ zeigt die perverse Struktur der deutschen Debatte.**“

Frau *Merkel*, warum orientieren Sie sich nicht gemäß Ihrem Eid an den Wünschen und Interessen Ihrer Bürger, die Sie gewählt haben, - so, wie es die anderen EU-Staaten Ihnen vormachen!

Oder ist Ihre Regierung reformunfähig? Dann sind sie auch regierungsunfähig!

2016 - Das Jahr der Wende: Donald Trump, der große Sozialdemokrat

Die Brüsseler Bürokratie, die Gleichmacherei und Arroganz gehen ihrem Ende entgegen. Während in Deutschland das Staatsoberhaupt vom Establishment in Hinterzimmern ausgeklüngelt wird, so wie zuletzt *Frank Steinmeier*, wird das Staatsoberhaupt in den USA vom Volk gewählt. Das ist gelebte Demokratie. Deshalb fordert auch die FBU die Direktwahl des Bundespräsidenten durch die Bürger. Nicht zuletzt, weil Frau *Clinton* als Außenministerin in aller Welt Kriege und Konflikte angeheizt hatte, wurde von der Mehrheit der Amerikaner *Donald Trump* gewählt.

Donald Trump wäre ein guter Sozialdemokrat: Er will im Gegensatz zu Frau *Clinton* nicht mehr überall in der Welt militärisch eingreifen. Und wie *Frank Steinmeier* (SPD) und auch wie wir will er keinen neuen kalten Krieg mit Rußland. Und er verspricht, auch darin ganz ein Sozialdemokrat, die einfachen Arbeiter vor ausländischen Niedriglöhnern zu schützen.

Wie *Trump*, so läßt auch unser Landesvorsitzender so manchen flotten Spruch vom Stapel. Trotzdem wäre er ein guter Landesvater. Hoffen wir, daß alle vom Establishment, von der Nomenklatura der Machteliten für blöd erklärten Völker sich erheben und die Revolution der Bürger bis in den letzten Winkel der Erde tragen. Chefredakteur *Markus Somm* in der *Basler Zeitung* vom 9. Nov. 2016: „Es ist eine Revolution ... 2016 ist das Jahr der Wende. Nach der ersten Revolution, die im Sommer in Großbritannien vorgefallen war, als ein eigenwilliges, mutiges Volk den Brexit beschloß, ist das nun die zweite Rebellion der einfachen, normalen Leute, die noch größer, noch bedeutender, noch schmerzhafter ist für jene Kreise, die so felsenfest davon überzeugt sind, besser zu wissen, wie man ein modernes Land zu führen hat.“ Tja, so geht's Besserwessis...

Auch 2017 wird sich die Wende fortsetzen. So wurde auch in Bulgarien ein volksnaher Präsident gewählt. Die Republik Moldau wendet sich wieder Rußland zu. Bulgarien und Moldau erhielten von der EU statt der Einlösung von Versprechungen nur eine sie gängelnde Brüsseler Kommandantura, die sie bevormundet und den armen Ländern auch noch Asylanten aufzwingen will. Seit den EU-Sanktionen gegen Rußland sind die Lebensmittelexporte beider Länder eingebrochen. Eine Fortführung der EU-Politik würde beide Länder in schwere Unruhen stürzen.

Schauen wir mal, ob die EU-verfilzten Mächtigen auch in Frankreich dem Volk die Regierung überlassen müssen. In Deutschland werden wir leider wohl noch etwas länger zuwarten müssen.

Die Europäische Schuldenunion tanzt auf der Rasierklinge

Der Lügner der Nation, Finanzminister *Schäuble* im Juni 2010: „Solange Angela Merkel Bundeskanzlerin ist und ich Finanzminister bin: Die Rettungsschirme laufen aus. Das haben wir klar vereinbart.“

Seitdem haben wir nicht nur den DRITTEN Rettungsantrag Griechenlands durchgewunken, sondern unter Verletzung der EU-Verträge bezüglich der Finanzierung fremder Staatshaushalte unter dem Namen ESM auch noch einen permanenten „Rettungsfonds“ zur **Ausplünderung der deutschen Bevölkerung** durch europäische Staaten etabliert. Dabei verbietet die *No-Bail-Out-Klausel* des Lissabon-Vertrages die Finanzierung ausländischer Staatshaushalte. Trotzdem sollen im vierten Rettungspaket Deutschlands Steuerzahler den größten Teil dessen bezahlen, was die griechischen Steuerzahler ihrem Staat schulden: etwa 87 Milliarden Euro! Daran kritisiert *Clemens Fuest*, der Präsident des Münchner *Ifo-Instituts* in der *FAZ*, daß es fragwürdig sei, von den Steuerzahlern anderer Länder höhere Beiträge zur Sanierung Griechenlands zu verlangen, **wenn die griechischen Bürger die fälligen Steuern nicht zahlen!**

Schon desöfteren berichteten wir über *Target 2*, einem Abkommen, das das unbeschränkte und nahezu zinslose gegenseitige „Anschreiben“ erlaubt. Da in erster Linie nur bei Deutschland angeschrieben wird, belaufen sich die nahezu uneinbringlichen Forderungen Deutschlands an unsere EU-Schuldenbuckel auf mehr als 600 Milliarden Euro. Doch damit nicht genug. Dem schlechten Geld wird noch mehr hinterhergeworfen. Dabei rede ich nicht nur von den 80 Milliarden Euro, die die EZB jeden Monat druckt, um sie unter die „armen“ Banken (nicht unter das arme Volk) zu verteilen, sondern um eine bislang geheime Vereinbarung namens *ANFA* (Agreement on Net Financial Assets). *ANFA* ermöglicht den Euro-Staaten, unbegrenzt Geld zu drucken, unabhängig von der EZB. Das Geld wird von den Schuldenstaaten verwendet, um Anleihen ihrer eigenen Länder aufzukaufen und so eine ILLEGALE Staatsfinanzierung zu betreiben. Der Berliner Finanzwissenschaftler *Daniel Hoffmann* hat errechnet, daß die italienische Notenbank für circa 108 Milliarden Euro italienische Staatsanleihen angehäuft hat. Auch die Zentralbanken Frankreichs, Belgiens, Griechenlands und Irlands haben in großem Umfang eigene Staatsanleihen aufgekauft. Laut einem Bericht der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* soll der Bestand solcher Anleihen auf mehr als 700 Milliarden Euro gestiegen sein. Und Mitte 2016 hat die Europäische Zentralbank auch noch damit begonnen, Unternehmensanleihen aufzukaufen, um die Märkte mit noch mehr Geld zu fluten. Die scharfe Reaktion des *Prof. Werner Sinn* vom Münchener *ifo-Institut*:

„Das Schöne am Euro ist, daß man sich im eigenen Keller Geld drucken kann, das in anderen Ländern als Zahlungsmittel anerkannt ist.“ Die Weimarer Republik läßt grüßen...

Der Kabarettist *Bruno Jonas* in der „Frankfurter Allgemeinen“ vom 13.05.2015: „Von überzeugten Europäern wie *Martin Schulz* werden wir ungezogenen, uneinsichtigen Europa-Kritiker darauf hingewiesen, daß der ‚europäische Prozeß unumkehrbar ist‘. Das erinnert mich an einen, der aus dem obersten Stock eines Hochhauses aus dem Fenster springt, und unten stellt einer fest, daß dieser Prozeß unumkehrbar ist. Wer hat denn Europa in eine solche Lage manövriert?“

Die EU handelt nur noch nach dem Motto: „Ihr Griechen tut so, als sagtet ihr uns die Wahrheit. Und wir tun so, als glauben wir euch diesen Quatsch.“ Bei unseren Ahnen zählte nur das Erreichte, bei der Regierung von Griechenland reicht das Erzählte. Begleitet werden wir in der Märchenwelt von unserer Lügenpresse. So wird der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit in Südeuropa als wirtschaftlicher Aufschwung gefeiert. Kein Wort davon, daß der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit in Portugal und Spanien darin zu suchen ist, daß 1,2 Millionen Menschen unter 25 Jahren diese Länder *verlassen* haben..., nur zu oft in Richtung Deutschland.

Nun, wo ein Wille ist, das Volk hinters Licht zu führen, da findet sich immer ein Weg, - auch im Bundestag, - wie uns mit jeder „Rettungsmilliarde“ von neuem vorgegaukelt wird. Oder würden Sie einem Schuldner immer neues Geld leihen, nur weil er jedes Mal verspricht, das nächste Mal auch *wirklich* zu zahlen? Ich frage mich *wirklich*, wer wählt diese Volks-„Vertreter“ immer wieder?

Spendendank - Allen Lesern der *Stimme der Freiheit*, die uns immer wieder mit einer Spende unterstützen, sagen wir ein herzliches vergelt's Gott. Nur mit Ihrer Hilfe ist es uns möglich, unsere Arbeit zu finanzieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit auch künftig ein wenig wertschätzen und wären Ihnen für eine kleine Unterstützung sehr dankbar. **Unser Spendenkonto:** FBU Saar, Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55, **BIC:** SAKSDE55

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren **FBU-Mitglieds- und Jahresbeitrag** bis zum 31.03. des laufenden Jahres zu entrichten. Für die Teilnehmer am Lastschriftinzugsverfahren: In der Zeit vom April bis Mai werden wie in jedem Jahr die Beiträge abgebucht. Vielen Dank. BV letzte Seite.

Leben im Schatten des Euro: Hellsichtige Zitate zum Euro von vor 1998

„Mit der Währungsunion bauen wir ein Haus vom Dach her, statt mit den Fundamenten anzufangen“ sagte *Kurt Biedenkopf*, CDU. Und wer ein Haus vom Dach her baut, der muß sich wie Herr *Hirsch* von der FDP fragen „ob nicht ein Zustandekommen der Währungsunion um jeden Preis ebenfalls schwerwiegende Folgen für Europa und die Bundesrepublik hat.“ **Historiker Arnulf Baring** ergänzte seinerzeit: „**Wer Europa wirklich will, muß hoffen, daß die Währungsunion NICHT kommt.**“ Das wir den miesen Euro für unsere gute DM eintauschen mußten, daran waren die Franzosen schuld, die sich nicht schämten, sogar mit Krieg zu drohen: „Es ist noch gar nicht so lange her, daß wir im Krieg waren“ (Ministerpräsident *Rocard*, FRK). „Maastricht ist Versailles ohne Krieg“ (FRK, *Le Figaro*). Deshalb waren „die Vereinbarungen von Maastricht nichts anderes, als der Preis für die Wiedervereinigung“ (*Richard von Weizsäcker*). Und auch Kanzler *Kohl* beugte sich der französischen Erpressung mit seinem von Hilflosigkeit, aber mehr noch von Feigheit geprägten Satz: „Wer einen Krieg im 21. Jahrhundert vermeiden will, der müsse JA sagen zu Maastricht und der Abschaffung der DM.“ Die Folgen dieser Zwangs- und Einheitswährung erkannten schon damals viele Bürger, z. B. **Hildegard Hamm-Brücher** von der SPD: „**Der Staatsbankrott oder eine schreckliche Geldentwertung wird die eigentliche Erblast werden.**“

Und genau dieses Schreckensszenario steht uns bevor.

Die Erde ist eine Scheibe, die Renten sind sicher, und der Euro wird so stabil wie die Mark: „Die Deutschen wachen erst auf, wenn der Karren an die Wand gefahren ist“ (*Prof. Walter*).

Die Arbeit wandert aus, die Wirtschaftsflüchtlinge ein, die Armut bleibt. Doch in nicht mehr allzu ferner Zukunft werden wir uns noch glücklich schätzen, hätten wir unsere „Dorfwährung“ behalten. *Roland Bolinger* bezeichnete diesen Europa und vor allem Deutschland zerstörenden Vorgang mit: „**Endlösung gemäß Maastricht.**“ Da kann man nur noch sagen:

„**Was für ein Glück für die Regierenden, daß die Menschen nicht denken**“ (Adolf Hitler).

Die Wahrheit über den Herero-Aufstand

Der Häuptling *Samuel Maharero* liebte ein Leben in Luxus. Um seine Alkoholexzesse zu finanzieren, verkaufte er sein Land und seine Besitzungen an deutsche Siedler, darin nicht anders handelnd als heutige Alkoholabhängige. Als er nichts mehr besaß, hetzte er sein Volk gegen die Deutschen auf. Heute nennt man das Volksverhetzung. Von den hinterlistigen Briten, die ihrerseits Interesse am reichen Deutsch-Südwestafrika hatten, ließ er sich modernste Feuerwaffen liefern. Der Aufstand begann am 12. Januar 1904. Schon am ersten Tag ließ *Samuel Maharero* 29 Zivilisten niedermetzeln, darunter Frauen und Kinder. Die kleine und schlecht bewaffnete deutsche Schutztruppe wurde auf 9.200 Mann aufgestockt. Nach der unentschieden endenden „Entscheidungsschlacht“ am Waterberg am 11. August 1904 flohen die Terror-Rebellen in die Omaheke-Wüste.

Zur Durchsetzung heutiger Wiedergutmachungsforderungen wird hartnäckig die Legende gepflegt, daß in der Wüste 80.000 Hereros umgekommen seien, weil die deutsche Schutztruppe die 40.000 Quadratkilometer große Wüste abgeriegelt habe. Das war technisch und vom Personal her nicht möglich. Alle Kilometer „Grenze“ ein paar Mann oder wie? - Die Hereros konnten ungehindert ins britische Betschuana-Land, dem heutigen Botswana, entkommen, wo *Maharero* am 14. März 1923 starb. Weitere Hereros flohen ins Gebiet der Ovambo, nach Angola oder einfach zurück in ihr altes Stammesgebiet. Zudem weist die Wüste zahlreiche Wasserstellen auf. Die Hereros waren nicht umgekommen, sondern leider entkommen und konnten für ihre Verbrechen nicht mehr zur Rechenschaft gezogen werden. Heute ist *Maharero* ein Nationalheld Namibias. Wie anders auch könnte man sonst Deutschland zu ungerechtfertigten „Wiedergutmachungszahlungen“ erpressen.

Wußten Sie schon? „Wir in Deutschland sind seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen“ (*Wolfgang Schäuble*, 2011). Trotzdem fühlt sich *Merkel* auserwählt zur Alleinherrschaft: „Denn wir haben wahrlich keinen Rechtsanspruch auf Demokratie und soziale Marktwirtschaft auf alle Ewigkeit“ (*Angela Merkel* am 16.06.2005 zum 60jährigen Bestehen der CDU). Richtig erkannt hat die Feinde der Demokratie *Burkhard Hirsch* (FDP), Ex-Innenminister von NRW: „**Unser Rechtsstaat kann von Extremisten bekämpft und von Terroristen angegriffen werden. Gefährdet werden kann er nur von denen, denen er anvertraut ist!**“

Wußten Sie schon? Die USA sind das Land, das überall in der Welt sein Verständnis von „Menschenwürde“ mit Waffengewalt herbeischießt. Die USA sind das einzige Land unter den „demokratischen Rechtsstaaten“ mit einem offiziellen Folter-Reglement. Es beinhaltet ein paar verbotene Foltermethoden, was bedeutet, daß alle anderen Foltermethoden erlaubt sind.

Was haben Dresden, Aleppo und Mossul gemeinsam?

Jedes Kind, das im Mittelmeer ertrinkt, ist eine Schande für die Weltgemeinschaft, so wie jedes deutsche Kind im Zweiten Weltkrieg, das in dem *von den Alliierten begonnenen* Bomben- und Vernichtungskrieg gegen deutsche Zivilisten zu Tode kam.

In der Nacht vom 13. auf den 14. Februar 1945 (!) wurde Dresden unter einem Hagel von Phosphor- und Brandbomben ausradiert. Dort war kein Militär stationiert. Dresden verfügte über keine Flugabwehr. Zudem waren die Dächer der Lazarettstadt mit dem Roten Kreuz markiert. Laut Mitteilung des *Internationalen Roten Kreuzes (IRK)* verbrannten in der alliierten Feuerhölle mehr als 300.000 Opfer: Alte, Kranke, Frauen, Kinder, Babies. Mit den vom IRK nicht zählbaren, weil verdampften Leichen, und mit den Folgeangriffen waren es wohl an die 600.000 Menschen.

Der britische Premierminister *Winston Churchill* in seiner Ansprache an seine Offiziere vor dem Angriff auf Dresden: „Ich will nicht von Euch wissen, wie ihr Kriegsproduktion rund um Dresden bombardiert, **ich will von Euch wissen, wie Ihr 600.000(!) FLÜCHTLINGE aus Breslau in Dresden bratet!**“ Am nächsten Morgen ließ er Zehntausende Überlebende im Großen Garten und in den Elbwiesen von Tieffliegern eiskalt zusammenschießen. Dann befahl *Churchill*: „Heute Nacht ist Chemnitz Ihr Ziel... Sie fliegen dorthin, um alle Flüchtlinge zu töten, die aus Dresden entkommen sind. (*The Independent*, London, 20.12.01, S. 19).

Jetzt wissen wir auch, wofür *Churchill* den „Karlspreis“ der Stadt Aachen erhielt. Es war zwar ein Kriegsverbrechen, aber es gab ja nur deutsche Leichen... Mein Gott, was wäre los im Medien- und Blätterwald, wenn man vorschlagen würde, das aktuelle Flüchtlingsproblem auf diese Art zu lösen. Ob derjenige wohl für einen solchen Vorschlag auch den Karlspreis erhalten würde?

In Dresden starben mehr Menschen als in Hiroshima und Nagasaki zusammen. Für dieses Verbrechen gegen das Völkerrecht hätten die verantwortlichen Briten ebenso wie die Nazis vor Gericht gehört! Doch stattdessen schleimen sich die nachgeborenen deutschen Hasenfüße noch bei den Tätern ein, indem sie das unparteiische *Internationale Rote Kreuz (IRK)* als Lügner hinstellen und die Opfer des Verbrechens, begangen an ihren Ahnen, auf nur 30.000 herunterlügen.

Was das mit Aleppo zu tun hat? Viel. Täglich wurden wir in den Propagandasendungen des öffentlich-rechtlichen Zwangsgebührenfunks über die völkerrechtswidrigen Verbrechen der Syrer und Russen belehrt. Kein Wort über die viel schlimmeren Verbrechen, die seit Jahr und Tag in Mossul (Nordirak) geschehen, verübt von den westlichen Bomberflotten. Merke: Syrische, russische oder gar deutsche Bomben sind und waren immer böse, alliierte Bomben dienen und dienen nur dem Frieden und dem Wohl der Menschheit.

Deshalb gibt es aus der einstigen Millionenstadt Mossul genauso wenig Bilder zu sehen wie „wert“ darauf gelegt wird, die Bilder über die alliierten Angriffe im Zweiten Weltkrieg auf die deutschen Zivilisten, Flüchtlinge und Vertriebenen zu zeigen. Es gibt keine Bilder über klagende Witwen, zerstörte Krankenhäuser, verkohlte Kinder. Es werden keine Bilder gezeigt von Menschen, die, mit ihrer letzten Habe auf dem Rücken, von alliierten Jagdbombern beschossen werden.

Der Einsatz von Phosphorbomben ist geächtet. Ihr Einsatz ist ein Kriegsverbrechen. Ihr Einsatz geschah nie durch Deutsche, aber durch die Alliierten bereits im Zweiten Weltkrieg, auch in Dresden, auch in Vietnam und jetzt auch in Mossul. Das Nachrichtenportal der *Washington Post* erhebt schwere Vorwürfe gegen die USA unter *Obama*. Er ließ im Kampf gegen den IS in Mossul *weißen Phosphor* einsetzen. Phosphor führt selbst in kleinsten Mengen zu schweren Verbrennungen, die der Verletzte nicht löschen kann und an denen er qualvoll stirbt. Außerdem sind die Phosphordämpfe todgiftig. Da Phosphor, auch wegen seiner Streuwirkung, nicht gezielt und schon gar nicht mit Präzision eingesetzt werden kann, trifft seine tödliche „Verwendung“ vor allem die noch circa 700.000 Zivilisten in Mossul. Oberst *Joseph Scrocca* gegenüber der *Washington Post*:

„Koalitionstruppen nutzen diese Geschosse mit Vorsicht und immer in Übereinstimmung mit dem Gesetz“. Sieht sich Herr *Scrocca* bei dem Einsatz von Phosphorbomben genauso im Einklang mit dem Gesetz wie der Nazi *Himmler* bei dem Einsatz von Gas gegen Juden im Dritten Reich?

UN-Kommissar *Jose Ayala Lasso* am 28. Mai 1995: „Ich bin der Auffassung, hätten die Staaten seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges mehr über die Implikationen der Flucht, der Vertreibung und der Umsiedlung *der Deutschen* nachgedacht, daß die heutigen demographischen Katastrophen ... vielleicht nicht in dem Ausmaß vorgekommen wären.“ Da hat er doch Recht, oder? Nun,

das(!) haben Dresden, Aleppo und Mossul gemeinsam!

(K)ein Witz, aber wahr!

Gabor Steingart, Herausgeber vom Handelsblatt, am 23.12.2016: „Für jeden *Golden Retriever* gilt in Deutschland der Leinenzwang, Gefährder dagegen genießen Freizügigkeit. Die umgekehrte Regelung wäre dem Land bekömmlicher.“

„Wir sind nicht 1939 in den Krieg eingetreten, um ... die Juden vor Auschwitz zu retten.“

Die Londoner *Times* im Jahr 1919: „Wenn Deutschland in den nächsten 50 Jahren wieder Handel zu treiben beginnt, ist dieser Krieg umsonst geführt worden.“ Bereits 1934 sagte der spätere britische Premierminister *Winston Churchill* zum vormaligen Reichskanzler *Heinrich Brüning*: „Wenn Deutschland zu stark wird, muß es zerschlagen werden. Deutschland muß besiegt werden, und diesmal endgültig.“ Folgerichtig hetzte der Deutschenhasser *Winston Churchill* 1936:

„Wir werden Hitler den Krieg aufzwingen, ob er will oder nicht!“

Nach der britischen Kriegserklärung an Deutschland am 03.09.1939 rief er begeistert aus: „Dieser Krieg ist Englands Krieg. Sein Ziel ist die Vernichtung Deutschlands! Vorwärts, Soldaten Christi.“ Und in seiner Antrittsrede 1940 als Premier wiederholte er:

„Dieser Krieg ist ein englischer Krieg, und sein Ziel ist die Vernichtung Deutschlands!“

Sie lesen richtig, da war keine Rede von *Befreiung*. Es ging nicht um die Nazis, wie uns hierzulande vorgelogen wird. Es ging einzig und allein um die lange geplante Ausrottung der Deutschen. Den Ausrottungs-Krieg gegen zivile Ziele begannen die Briten im September 1939 mit Luftschlägen auf die deutschen Städte Wilhelmshaven, Cuxhaven sowie Westerland und Stettin und *nicht* die Deutschen im November 1940 mit dem Angriff auf die Flugzeugmotorenwerke in Coventry. Und die Hauptstadt London wurde erstmals von der deutschen Luftwaffe am 7. September 1940 angegriffen, als Antwort auf den *vorangegangenen* Terrorangriff auf die Wohnviertel Berlins.

Auf deutscher Seite werden von den linksgrünen Nestbeschmutzern Rotterdam und Warschau als Beginn des deutschen Bombenkrieges angeführt. Doch der französische Luftattaché in Warschau, *General Armengaud*, erklärte zum Luftangriff auf Warschau: „Die deutsche Luftwaffe hat NICHT die Bevölkerung angegriffen. Ich muß unterstreichen, daß sie nach den Kriegsgesetzen gehandelt hat. Es ist wichtig, daß man das in Frankreich und England erfährt, damit keine Repressalien unternommen werden, so kein Grund hierzu besteht!“ Rotterdam und Warschau waren *von ihren eigenen Regierungen(!)* zu verteidigten Städten und damit zu militärischen Zielen erklärt worden.

England war das einzige Land, das schon in Friedenszeiten eine Bomberflotte zur Vernichtung nicht von militärischen Zielen, sondern zur großflächigen Tötung von Zivilisten aufbaute. Dazu schrieb 1944 *James Spaight*, Unterstaatssekretär der Churchill-Regierung, in seinem Buch *Bombing Vindicated*: **„Wir begannen, Städteziele in Deutschland zu bombardieren, ehe dies die Deutschen in England taten...** Deutschland bemühte sich um ein Stillhalteabkommen im Bombenkrieg, so oft sich die leiseste Chance zu bieten schien,“ so *James Spaight*. Vergebens!

Nach dem Krieg sprachen sowohl der Premier *Churchill* als auch der Premier *John Major* vom zweiten Dreißigjährigen Krieg (1914-1945). Auch 1989 nahm der unsägliche Haß gegen Deutschland mit einer unmißverständlichen Drohgebärde seinen Fortgang, siehe den *Sunday Correspondent* vom 16. September 1989: **„Wir sind nicht 1939 in den Krieg eingetreten, um Deutschland vor Hitler oder die Juden vor Auschwitz zu retten.** Wie 1914 sind wir für den nicht weniger edlen Grund in den Krieg eingetreten, daß wir die deutsche Vormachtstellung in Europa nicht akzeptieren können.“ - Welche Vormachtstellung bitte schön, - in 1989??? Zumal Deutschland zu diesem Zeitpunkt (bis 2010) immer noch am Abstottern der Deutschland mit dem Versailler Diktat auferlegten Schulden des *Ersten Weltkrieges* war.

Der politische Witz

Humor ist eine scharfe Waffe. Machen Sie nach Herzenslust davon Gebrauch: Nach Jahren treffen sich Schneewittchen, Herkules und Münchhausen. Sie wollen wissen, ob ihre Alleinstellungsmerkmale noch gegeben sind. Einzelnen fragen sie im Nebenzimmer den allwissenden Spiegel. Schneewittchen kommt heraus, hüpfert herum und verkündet: „Ich bin noch immer die Schönste in der Welt.“ Kurz darauf erscheint Herkules und ruft: „Ich bin noch immer der stärkste Mann!“ Ein wenig später stürmt der Lügenbaron in die gute Stube und brüllt:

„Wer, zum Teufel, sind die *Saarbrücker Zeitung* und der *öffentlich-rechtliche Rundfunk*?“

Impressum, Herausgeber: Freie Bürger Union (FBU), Landesverband Saar.

Heimseite, www.saar-fbu.de, Mailkasten: kontakt@saar-fbu.de

V.i.S.d.P.: Reinhold Rupp, Chefredakteur, FBU LV Saar, Postfach 1499, PLZ 66714 Saarlouis.

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr, quartalsmäßig, **Auflage:** 700.

Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten, sonst freiwillige Spenden.

Bankverb.: Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55, **BIC:** SAKSDE55

Der Staatssekretär vom Zeit-Geist-Ministerium warnt: Diese Zeitung gefährdet Ihre politische Korrektheit!

Die Wut wächst

In der *Rhein-Lahn-Zeitung* vom 31.08.2016 findet sich ein Bericht über einen syrischen Geschäftsmann, der für sich, seine vier Frauen und für 23 Kinder Asyl beantragt hat. Der Mann soll in Syrien so vermögend gewesen sein, daß er jeder seiner Frauen ein Haus (mit Bediensteten!) ermöglichen konnte. Die Familie ist in Syrien NICHT politisch verfolgt und hat laut Grundgesetz *keinen* Anspruch auf ein Bleiberecht: Denn für Kriegsflüchtlinge sind die Flüchtlingslager der UNO zuständig, hier das *Weltflüchtlingshilfswerk (UNHCR)*.

Die ganze „Familie“ gemeinsam unterzubringen gelang nicht einmal den deutschen Behörden, weshalb jeder der Frauen (und deren Kindern) eine Wohnung bereitgestellt wurde! Auch auf ihre „Bediensteten“ braucht diese „Familie“ nicht zu verzichten. Weil die Integration partout nicht klappen will, ist eine Vielzahl von „Integrationshelfern“ ständig im Einsatz:

So untersagen die männlichen Jugendlichen ihren Schwestern den Schulbesuch, obwohl der Schulbesuch in Deutschland Pflicht ist.

Auch sollen die männlichen Jugendlichen in ihrem kulturellen Ungestüm die Einrichtung mehrerer Wohnungen zerstört haben, von weiteren Vorkommnissen abgesehen (aber der Deutsche spendet natürlich gerne neue Möbel, wahrscheinlich braucht die arme Familie Feuerholz, *Anm. der Redaktion*).

Der Familienvater hingegen wird kaum einer geregelten Beschäftigung in Deutschland nachgehen können, da er nach islamischem Recht die Pflicht hat, jede seiner Familien gleich zu behandeln. So viele Frauen samt Kindern zu betreuen, ist natürlich *von Natur aus* schon ein Vollzeit-Job.

Daß diese „Integration“ ungeheuer viele Steuergelder verschlingt, fiel sogar dem *Deutschen Arbeitgeberverband (DAV)* auf. Vier Frauen und 23 Kinder kosten den deutschen Steuerzahler **30.030,- Euro im MONAT**, das sind im Jahr 360.360 Euro. Für diese Summe müßten etwa 96 Handwerksgesellen ihre gesamte Lohnsteuer aufbringen, - wohlgemerkt: Für diese *eine* Familie!

Umgerechnet auf Arbeitszeit ergeben sich 2.292 Arbeitsstunden, die diese 96 Handwerksgesellen für diese *eine* Großfamilie arbeiten. Sehen wir es mal so: Auch hierzulande muß die Familie auf ihre Bediensteten nicht verzichten...

Für diese „Ausgaben-Politik“ muß sich die Mehrheit der noch arbeitenden Bevölkerung krumm legen und sich und *ihrer* Familie die Hälfte ihres Brutto Lohnes wegnehmen lassen. Kein Wunder, daß unter dem jährlichen Anziehen der Abgaben-, Krankenkassen- und Steuerschrauben die Wut wächst..., auch weil die großen Zeitungen und die Medien den Bürgern tausende ähnlicher Vorkommnisse bewußt verschweigen, herunterspielen oder schön reden.

„Wach auf, wach auf, du deutsches Land, du hast genug geschlafen.“
(Kirchenlied von Johann Walters, 1561, ev. Gesangbuch Nr. 145)

FBU – Die soziale Kraft, die Ordnung schafft!

Wir stehen nicht links, wir stehen nicht rechts, wir stehen aufrecht!

Bitte kopieren Sie diese Seite und reichen Sie sie weiter...

FBU LV Saar, Postf. 1499, 66714 Saarlouis.

Besuchen Sie uns: www.saar-fbu.de